Autorinnen und Autoren

Dr.-Ing. **Ute Berbuir** ist bereits langjährig im Bereich der Hochschuldidaktik und Organisationsentwicklung tätig. Seit 2011 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. Zu ihren inhaltlichen Schwerpunkten zählen problemorientiertes Lernen, Nachhaltigkeit und der gesellschaftliche Diskurs technischer Entwicklungen.

Jan Bitter-Krahe ist seit April 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit Oktober 2019 Forschungsgruppenleiter am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der nachhaltigen Transformation soziotechnischer Systeme sowie Nachhaltigkeitsbewertung.

Dr. rer. nat. **Esther Borowski** ist Forschungsgruppenleiterin „Digitale Lernwelten“ am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in innovativen Lehr- und Lernkonzepten sowie in der Kommunikation und Organisationsentwicklung.

Prof. Dr.-Ing. **Sulamith Frerich** leitet als Juniorprofessorin der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum die Arbeitsgruppe Virtualisierung verfahrenstechnischer Prozesse. Ihre Forschungsinteressen umfassen u. a. die Kunststoffverarbeitung, additive Fertigung sowie die Ingenieurausbildung.

Dipl.-Wirt.-Ing. **Silke Frye** ist seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Ingenieur-Didaktik und seit 2018 am Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der TU Dortmund. Ihre Forschungsthemen sind Nachhaltigkeit als Thema in der Ausbildung von Ingenieur*innen, Labordidaktik, Gestaltung technischer Lernumgebungen sowie Hands On Learning.

Joshua Grodotzki ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umformtechnik und Leichtbau, Fakultät Maschinenbau, der Technischen Universität Dortmund. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Themenfeldern Ingenieurdidaktik und Simulationstechnik in Bezug auf Umformtechnik.

Dr. phil. **Tobias Haertel** ist Leiter der IngenieurDidaktik an der Fakultät Maschinenbau der TU Dortmund. Seine Forschungsinteressen beinhalten die Förderung von Kreativität und Entrepreneurship in der Lehre, Kompetenzbedarfe in Zeiten von Industrie 4.0 sowie die Digitalisierung im Technikunterricht.

Dr.-Ing. **Max Hoffmann** ist Diplom-Ingenieur Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Prozesstechnik und besitzt einen MBA in Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen seiner Promotion am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University beschäftigte er sich mit der Auslegung KI-basierter Systeme in der Fabrikautomation.

Kathrin Hohlbaum ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University. Ihre Schwerpunkte liegen im Einsatz und in der Erforschung von AR und VR in Trainings-, Rehabilitations- und Lernprozessen sowie in der Akzeptanz- und Nutzungsforschung hinsichtlich verschiedener Medien und Technologien.

Prof. Dr. phil. **Ingrid Isenhardt** ist Akademische Direktorin am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University und außerplanmäßige Professorin an der Fakultät für Maschinenwesen mit Zweitsitz an der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen University. Sie übernimmt im Projekt ELLI 2 die wissenschaftliche Leitung für den Standort Aachen.

Magdalena John ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen die Themen Entrepreneurship, Interdisziplinarität und Geschlechtersensibilität in der ingenieurwissenschaftlichen Lehre.

Diana Keddi ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. In der Arbeitsgruppe Virtualisierung verfahrenstechnischer Prozesse umfassen ihre Forschungsinteressen u. a. die Themenfelder biobasierte Kunststoffe, Hochdruckverfahrenstechnik und Ingenieurausbildung.

Prof. Dr.-Ing. **Andreas Kilzer** leitet die Arbeitsgruppe Grenzflächenverfahrenstechnik am Lehrstuhl für Verfahrenstechnische Transportprozesse der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. Er arbeitet auf dem Gebiet der Hochdruckprozesse mit überkritischen Fluiden und interessiert sich (nicht nur) als derzeit amtierender Studiendekan für die Ingenieurausbildung.

Dr. des. **Julia Knoch** ist seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt ELLI in Bochum. Im Bereich Student LifeCycle entwickelt sie Angebote zur Potentialförderung und Profilbildung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Zuvor war sie als tätig Personalentwicklerin im Bereich Hochschuldidaktik der RUB.

Kate Konkol ist seit 2017 im Projekt ELLI2 an der Ruhr-Universität Bochum tätig. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einem B. A. in Erziehungswissenschaft organi-

siert sie Fortbildungen für Mitarbeitende und betreut das Mary-Walton-Mentoring. Nebenher strebt sie einen M. A. in Gender Studies an.

Dennis Kreutzer (geb. Fleischer) ist seit Oktober 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am An-Institut für Unternehmenskybernetik (IfU) e.V. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der nachhaltigen Ingenieurausbildung und dem Entrepreneurship.

Prof. Dr. **Liudvika Leisyte** ist Professorin für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung am Zentrum für Hochschulbildung (zfb) der TU Dortmund. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Wandel der Hochschule und wissenschaftlicher Arbeit im Kontext sich verändernder politischer und institutioneller Rahmenbedingungen.

Dr.-Ing. **Dominik May** ist Assistant Professor für Engineering Education Research an der University of Georgia (USA). Er forscht zu digitalen Medien und Lehr-Lernlaboren in der Ingenieurausbildung, ist Vize-Präsident der International Association of Online Engineering (IAOE) und Editor-in-Chief für das International Journal of Emerging Technologies in Learning (ijET).

Dipl.-Ing. **Tobias R. Ortelt** studierte Maschinenbau und ist Digital Learning Expert an der IngenieurDidaktik der TU Dortmund. Er war maßgeblich an der der Entwicklung von Remote-Laboren im Projekt ELLI beteiligt. Er ist Sprecher der Community Working Group „Remote-Labore in Deutschland“.

Sebastian Ostapiuk studiert im Bachelor Logistik an der TU Dortmund. Von Oktober 2019 bis April 2020 war er als Tutor in der Forschungswerkstatt tätig. Aktuell arbeitet er am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML.

Thomas Otte forscht als studierter Maschinenbauingenieur (M. Sc.) und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University am Themenfeld der Digitalen Transformation in vielseitigen Anwendungsgebieten – darunter u. a. der Schienengüterverkehr oder die Güterlogistik in Smart Cities.

Prof. Dr.-Ing. **Marcus Petermann** leitet als Professor der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum den Lehrstuhl für Feststoffverfahrenstechnik. Seine Forschungsinteressen umfassen u. a. Hochdruckverfahrenstechnik, Partikeldesign, Hochdruckelektrolyse sowie die Ingenieurausbildung.

Dipl.-Phys. **Monika Radtke** ist seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Hochschulbildung der TU Dortmund und Mitglied der Forschungsgruppe Inge-

nieurdidaktik. Zu ihren inhaltlichen Schwerpunkten gehören die Labordidaktik, das digitale Lernen sowie Forschendes Lernen im ingenieurwissenschaftlichen Studium.

Anna-Lena Rose ist seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung am Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der TU Dortmund und promoviert dort zum Thema „The Emergence of Interdisciplinary Structures in Academic Project Settings“.

Christian Scheiderer forscht als studierter Automatisierungstechniker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Produktionstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Mitarbeit in ELLI 2 bis 2019 befasste er sich im universitären Umfeld mit der verständlichen Aufbereitung von technischen Inhalten für Vorlesungen und Schülerseminare.

Nina Schiffeler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe „Digitale Lernwelten“ am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University. Ihr Forschungsfokus liegt auf der Untersuchung der Auswirkungen von Virtual und Augmented Reality auf (kollaborative) Lern- und Arbeitsprozesse.

Laura-Katharina Schiffmann ist seit 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum im Projekt ELLI2. Sie hat einen sprach- und wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund und war zuvor Mitarbeiterin im International Office der RUB.

Alessandro Selvaggio ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umformtechnik und Leichtbau, Fakultät Maschinenbau, der TU Dortmund. Seine Forschungsschwerpunkte sind Remote-Labore in der Ingenieurausbildung, Prozessautomatisierung sowie Massivumformprozesse.

Laura Sievers studiert im Master Mathematik und Technik auf Lehramt für die Sekundarstufe 1 an der TU Dortmund. Seit Juni 2018 arbeitet sie als Tutorin in der Forschungswerkstatt. Neben administrativen Aufgaben übernimmt sie die Leitung verschiedener Workshops und führt Beratungen durch.

Dr. rer. soc. **Natascha Strenger** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. Ihre Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen umfassen u. a. die Internationalisierung und Digitalisierung des Ingenieurstudiums sowie die interkulturelle Didaktik.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. **A. Erman Tekkaya** ist Professor an der Fakultät Maschinenbau der TU Dortmund und leitet das Institut für Umformtechnik und Leichtbau.

Seine Forschungsinteressen liegen u. a. in den Themenfeldern Umformtechnik, Simulation und Analyse von Herstellungsprozessen, Materialcharakterisierung sowie in der Ingenieurausbildung.

Claudius Terkowsky leitet die Forschungsgruppe Ingenieurdidaktik und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Hochschuldidaktik am Zentrum für Hochschulbildung (zhb) der TU Dortmund. Er forscht und lehrt im Bereich der Hochschul-, Ingenieur- und Labordidaktik sowie zur Kreativitätsförderung und dem Einsatz digitaler Medien in der Lehre.

Julia Treek studiert im Master Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen. Seit Oktober 2017 arbeitet sie am Lehrstuhl für Organisationsforschung, Sozial- und Weiterbildungsmanagement der TU Dortmund und ist seit September 2019 mit der Evaluation der Forschungswerkstatt betraut.

Oliver Weishaupt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum. In der Arbeitsgruppe Virtualisierung verfahrenstechnischer Prozesse umfassen seine Forschungsinteressen u. a. die Themenfelder Modellierung, Extrusion und Ingenieurausbildung.

Johanna M. Werz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen University, wo sie sich mit Diversity, Ingenieurdidaktik und der Befähigung von Menschen für und durch die Digitalisierung befasst. Johanna M. Werz studierte Psychologie in Heidelberg und Köln.

Bianca Wolf hat Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten multimediales Lernen und Empirie studiert. In ihrer Masterarbeit testete sie das Lernverhalten und den Lernerfolg beim Lernen mit einer Applikation. An der Ruhr-Universität Bochum arbeitet sie mit MINT-interessierten Jugendlichen.

Katharina Zilles war von 2015 bis 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt ELLI in Bochum. In den Bereichen Globalisierung und Entrepreneurship entwickelte sie Fortbildungs-, Lehr- und Beratungsformate für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen. Derzeit ist sie in der Personalentwicklung Wissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum tätig.